

IV.  
Stickarbeiten

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Arbeit	je 100 Stiche oder Stück*) mit Wollfäden und einem Verstechen nach:				
		a	b	c	d	e
		1	2-6	7-12	13-19	20 und mehr Stichen oder Stück
		in Minuten				
146.	Spannstiche	33	30	26	24	22
147.	Plattstiche	30	26	24	22	20
148.	Stielstiche	26	23	21	20	18
149.	Fischgrätenstich	30	26	24	22	20
150.	Hexenstich	26	23	21	20	18
151.	Kettelstich	30	26	24	22	18
152.	Schlingstich, z. B. als Blütenblättchen	41	36	33	30	27
153.	Maschenstich	38	34	31	28	25
154.	Einfache Kreuze	38	34	31	28	25
155.	Doppelkreuze	83	74	66	60	55
156.	Knötchen einmal eingestochen	41	36	33	30	27
157.	Knötchen mit einem Nachstich als Röschen	83	74	66	60	55
158.	Stopfröschen ohne Knötchen	132	118	106	97	88
159.	Wickelröschen	165	146	132	121	110

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Arbeit	je 100 Stiche oder Stück*) mit Seiden-, Baumwoll- oder Zellwollfäden und einem Verstechen nach:				
		a	b	c	d	e
		1	2-6	7-12	13-19	20 und mehr Stichen oder Stück
		in Minuten				
160.	Spannstiche	36	32	29	26	24
161.	Plattstiche	33	30	26	24	22
162.	Stielstiche	30	26	24	22	20
163.	Fischgrätenstich	33	30	26	24	22
164.	Hexenstich	30	26	24	22	20
165.	Kettelstich	33	30	26	24	20
166.	Schlingenstich, z. B. als Blütenblättchen	46	41	37	34	31
167.	Maschenstich	43	38	34	31	29
168.	Einfache Kreuze	43	38	34	31	29
169.	Doppelkreuze	91	80	73	67	60
170.	Knötchen einmal eingestochen	46	41	37	34	31
171.	Knötchen mit einem Nachstich als Röschen	91	80	73	67	60
172.	Stopfröschen ohne Knötchen	158	141	126	116	106
173.	Wickelröschen	198	176	158	145	132

\*) Die Bezeichnung Stück gilt für diejenigen Sticharten, die grundsätzlich aus mehr als einem Stich gearbeitet werden.  
Beispiel: Beim Kreuzstich oder beim Hexenstich werden jeweils 2 Stiche als Stück berechnet. Bei Motiven, die aus mehreren Sticharten zusammengesetzt sind, muss jede Stichart gesondert berechnet werden.

**Bundesministerium für Gesundheit**

**Bekanntmachung  
über die auf der Grundlage  
der vierteljährlichen Rechnungsergebnisse  
der Krankenkassen festzustellende  
durchschnittliche Veränderungsrate  
der beitragspflichtigen Einnahmen  
aller Mitglieder der Krankenkassen  
je Mitglied nach § 71 Abs. 3  
des Fünften Buches Sozialgesetzbuch  
– Gesetzliche Krankenversicherung (SGB V) –**

Vom 2. September 2008

Das Bundesministerium für Gesundheit gibt gemäß § 71 Abs. 3 SGB V bekannt:

Auf der Grundlage der vierteljährlichen Rechnungsergebnisse der Krankenkassen beträgt die durchschnittliche Veränderungsrate der beitragspflichtigen Einnahmen der Mitglieder aller Krankenkassen (§ 267 Abs. 1 Nr. 2 SGB V) je Mitglied auf der Basis der Veränderungsrate des Zeitraumes des zweiten Halbjahres 2007 und des ersten Halbjahres 2008 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum

im gesamten Bundesgebiet + 1,41%.

Eine Trennung der Veränderungsrate nach Rechtskreisen ist nicht mehr möglich, da durch die Aufhebung des § 313a SGB V mit Ablauf des Jahres 2007 die getrennte Meldung nach dem Gebiet der in Artikel 1 Abs. 1 des Einigungsvertrages genannten Länder und dem übrigen Bundesgebiet eingestellt wurde.

Bonn, den 2. September 2008

LG5 - 18 132 - 2

Bundesministerium für Gesundheit

Im Auftrag  
Klaus Busch

**Bundesministerium  
für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung**

**Bekanntmachung  
über die Zweite Änderung  
der Richtlinie zur Förderung der Anschaffung  
emissionsarmer schwerer Nutzfahrzeuge**

Vom 1. September 2008

Artikel 1

Die Richtlinie zur Förderung der Anschaffung emissionsarmer schwerer Nutzfahrzeuge vom 25. Juni 2007 (BAnz. S. 6995), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 19. Juni 2008 (BAnz. S. 2377), wird wie folgt geändert:

1. Der Nummer 4 wird folgende Nummer 4.5 angefügt:

„4.5 Abweichend von Nummer 4.1 Satz 2 dürfen schwere Nutzfahrzeuge, für die gemäß dieser Richtlinie bis zum 30. Juni 2008 eine Förderung beantragt wurde, auch vor Bescheidung des Antrages auf Förderung verkehrsrechtlich zugelassen werden (vorzeitige Zulassung).“

Nummer 1.3 der Richtlinie gilt auch für die Fälle der vorzeitigen Zulassung.“

2. Nummer 5 wird wie folgt geändert:

a) Der bisherige Wortlaut wird Nummer 5.1.

b) Nach Nummer 5.1 wird folgende Nummer 5.2 angefügt:

„5.2 Sofern ein schweres Nutzfahrzeug, für das eine Förderung nach dieser Richtlinie beantragt wurde, nach Nummer 4.5 vor Bewilligung des Antrages verkehrsrechtlich zugelassen wurde, sind die Nachweise nach Nummer 5.1 innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Bewilligungsbescheides zu erbringen.“

Artikel 2

Diese Änderung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 1. September 2008

A 24/315.2/3 - 04.02

Bundesministerium  
für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Im Auftrag  
Wolfgang Hahn